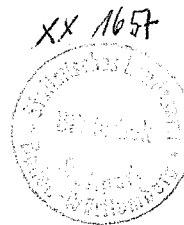


Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



*F II 1 und 2 - vj 2/68

Sozialstatistik

4. Oktober 1968

Die Bautätigkeit im zweiten Vierteljahr 1968

Vorbemerkung:

Wie schon im Statistischen Bericht über das erste Vierteljahr 1968 genauer ausgeführt wurde, wird die Statistik der Bautätigkeit ab Berichtsmonat Januar 1968 vollmaschinell erstellt. Diese Umstellung ermöglicht auch einige methodische Änderungen. Während bisher bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in den Monatsergebnissen nur der Rohzugang ausgewiesen werden konnte, ist es ab Januar 1968 möglich, bei der Monatsaufbereitung auch die Abgänge bei Sonstigen Baumaßnahmen zu berücksichtigen und saldierte Ergebnisse auszuweisen. In den schwach besetzten Spalten können deshalb auch Minuswerte erscheinen. Der Vergleich mit den Wohnungszahlen vergangener Jahre ist allerdings beeinträchtigt. Um den Konsumenten dennoch einen Anhaltspunkt für Vergleiche zu geben, sind in Tabelle 2 auch die annäherungsweise nach der alten Methode für die Berichtszeit 1968 ermittelten Wohnungszahlen aufgeführt. Diese Zahlen können als vergleichbar mit denen des zweiten Vierteljahres 1967 und des ersten Halbjahres 1967 angesehen werden.

Die Ausweisung der Flächen erfolgt künftig in 1000 qm mit einer Kommastelle; dabei treten kleinere Differenzen auf, da die Rundungen maschinell bei den einzelnen Aufgliederungen erfolgen.

Zahlen für die Regierungsbezirke werden nur als Summen der Kreisergebnisse ermittelt. Strukturtabellen für Regierungsbezirke sollen bei Bedarf erst am Jahresende erstellt werden, um die Monats- und die Vierteljahresaufbereitung zu entlasten.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im II. Vierteljahr 1967 und 1968

Berichtszeit	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen		
	1968	1967	Veränderungen in %	1968	1967	Veränderungen in %
Wohngebäude						
April	2 344	2 409	- 2,7	1 054	1 384	- 23,8
Mai	2 667	2 115	+ 26,1	1 352	1 613	- 16,2
Juni	2 390	2 834	- 15,7	1 555	1 873	- 17,0
II. Vierteljahr	7 401	7 358	+ 0,6	3 961	4 870	- 18,7
I. Halbjahr	13 408	12 896	+ 4,0	6 407	7 921	- 19,1
mit umbautem Raum in 1000 cbm						
April	2 671,4	2 688,1	- 0,6	1 168,4	1 595,4	- 26,8
Mai	2 909,8	2 398,6	+ 21,3	1 739,4	1 794,3	- 3,1
Juni	2 864,0	3 189,5	- 10,2	1 690,7	2 045,0	- 17,3
II. Vierteljahr	8 445,2	8 276,2	+ 2,0	4 598,5	5 434,7	- 15,4
I. Halbjahr	15 346,0	14 524,3	+ 5,7	7 210,7	8 746,6	- 17,6
Nichtwohngebäude						
April	641	580	+ 10,5	233	303	- 23,1
Mai	680	581	+ 17,0	288	329	- 12,5
Juni	642	648	- 0,9	285	374	- 23,8
II. Vierteljahr	1 963	1 809	+ 8,5	806	1 006	- 19,9
I. Halbjahr	3 537	3 180	+ 11,2	1 394	1 680	- 17,0
mit umbautem Raum in 1000 cbm						
April	2 309,3	2 121,5	+ 8,9	934,1	949,1	- 1,6
Mai	2 184,8	1 929,9	+ 13,2	1 091,1	1 358,5	- 19,7
Juni	2 420,9	2 035,8	+ 18,9	940,5	1 056,7	- 11,0
II. Vierteljahr	6 915,0	6 087,2	+ 13,6	2 965,7	3 364,3	- 11,8
I. Halbjahr	13 318,1	11 110,6	+ 19,9	5 085,1	5 618,1	- 9,5

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Baugenehmigungen

Die ausgewiesenen Zahlen über die Gebäude und deren umbauten Raum (Tabelle 1) sind ohne Einschränkung vergleichbar mit denen der entsprechenden Monate im Vorjahr. Bei den Wohngebäuden hielt danach die im ersten Vierteljahr 1968 sich anbahnende Steigerung nicht an. Im April 1968 wurde das Ergebnis vom April 1967 nur knapp erreicht. Der Mai brachte allerdings gegenüber dem Mai 1967 eine Zunahme um rund ein Viertel, doch handelte es sich dabei anscheinend teils um Übernahmen aus dem April, teils um Vorwegnahmen aus dem Juni, der erheblich weniger Baugenehmigungen für Wohngebäude brachte als der Juni 1967. Insgesamt ist der Zuwachs im zweiten Vierteljahr 1968 geringer als im ersten Vierteljahr. Für das erste Halbjahr 1968 ergaben sich gegenüber dem ersten Halbjahr 1967 bei den Wohngebäuden Steigerungen um 4% (Gebäudezahl) bzw. um 6% (umbauter Raum), doch läßt sich aus den Monatszahlen eine deutliche Tendenz nicht ablesen.

Auch über die Tendenz im Nichtwohnbau sagen die Monatszahlen nichts aus, da sie stark schwanken. In einem Fall ergab sich sogar bei der Zahl der Gebäude ein Rückgang, beim umbauten Raum eine beträchtliche Steigerung. Deutlicher als bei den Wohngebäuden zeichnet sich jedoch bei den Nichtwohngebäuden für das erste Halbjahr 1968 eine Steigerung gegenüber dem ersten Halbjahr 1967 ab.

Ein Vergleich der Wohnungszahlen ist infolge der erwähnten methodischen Änderungen nur bedingt möglich. Auch bei den Wohnungen war das Maiergebnis besonders hoch, der Juni brachte einen Rückgang. Für das Halbjahr sind jedoch die Steigerungen bei den Wohnungen deutlicher als bei den Wohngebäuden und entsprechen eher denen der Nichtwohngebäude. Die genehmigten Wohngebäude waren im Durchschnitt größer als im ersten Halbjahr 1967.

Baufertigstellungen

Bei der Zahl der erstellten Wohngebäude war im zweiten Vierteljahr der Rückgang gegenüber den entsprechenden Vergleichsmonaten des Vorjahres so hoch wie in den ersten Monaten des Jahres 1968, so daß sich für das erste Halbjahr 1968 ein Rückgang um 19,1% ergab (erstes Vierteljahr = 19,8%). Etwas günstiger war die Entwicklung beim umbauten Raum der erstellten Wohngebäude, für den sich im ersten Halbjahr 1968 gegenüber dem ersten Halbjahr 1967 ein Rückgang von 17,6% ergab (erstes Vierteljahr = 21,1%).

Bei den Nichtwohngebäuden war die rückläufige Tendenz ebenfalls deutlich ausgeprägt. So wurden um 17% weniger Nichtwohngebäude erstellt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, doch war der umbaute Raum dieser Nichtwohngebäude nur um 9,5% kleiner als der für das erste Halbjahr 1967 ermittelte.

Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen war im ersten Halbjahr 1968 geringer als im ersten Halbjahr 1967, doch kann infolge der methodischen Änderung auch hier keine genaue Aussage gemacht werden. Diese Minderung dürfte mehr als 10% ausmachen.

2. Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen im II. Vierteljahr 1967 und 1968 nach alter und neuer Aufbereitungsmethode

Berichtszeit	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten				
	1968		1967 (Alte Methode)	Veränderungen 1968 gegen 1967 in %	
	Neue Methode	Alte Methode		Neue Methode	Alte Methode
Baugenehmigungen					
April	5 986	6 875	6 775	- 11,6	+ 1,5
Mai	6 693	7 784	5 958	+ 12,3	+ 30,6
Juni	6 714	7 626	7 872	- 14,7	- 3,1
II. Vierteljahr	19 393	22 285	20 605	- 5,9	+ 8,2
I. Halbjahr	35 480	41 598	36 351	- 2,4	+ 14,4
Baufertigstellungen					
April	2 643	2 967	4 041	- 34,6	- 26,6
Mai	4 350	4 715	4 489	- 3,1	+ 5,0
Juni	3 813	4 208	5 032	- 24,2	- 16,4
II. Vierteljahr	10 806	11 890	13 562	- 20,3	- 12,3
I. Halbjahr	16 799	18 786	21 946	- 23,5	- 14,4

I. 1. Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 1968

Bauherrn	Genehmigungen für								Genehmigungen insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau 1)				Reparaturarbeiten an bestehenden Gebäuden								
	Gebäude	mit ... unbautem Raum	mit ... Wohnungen	Brutto- Wohnfläche Nutzfläche 2)	veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	mit ... unbautem Raum	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wohnbauten													
Unternehmen	269	445,2	1 253	88,7	52 634,3	8	0,8	851,8	269	445,2	1 261	89,5	53 486,1
Gemein. Wohn- u. Siedl. Untern.	611	1 018,6	2 723	211,6	110 660,6	5	1,1	586,0	611	1 018,6	2 728	212,7	111 246,6
Sonstige Wohnungsunternehmen	368	641,9	1 783	132,7	75 410,2	2	0,1	30,0	368	641,9	1 785	132,8	75 440,2
Öffentliche Bauherren	53	96,7	213	16,9	12 772,9	12	0,9	626,9	53	96,7	225	17,8	13 399,8
Private Haushalte	6 100	6 242,8	11 610	1 077,7	740 801,2	1 250	172,5	115 022,2	6 100	6 242,8	12 860	1 250,2	855 823,4
Bauherren insgesamt	7 401	8 445,2	17 582	1 527,3	992 279,2	1 277	175,4	117 116,9	7 401	8 445,2	18 859	1 702,9	1 109 396,1
Nichtwohnbauten, und zwar Anstaltsgebäude													
Unternehmen und freie Berufe	5	28,7	2	6,3	3 738,0	3	1,2	925,0	5	28,7	5	7,5	4 663,0
Öffentliche Bauherren	31	366,1	19	75,0	60 658,3	-	3,2	4 084,5	31	366,1	19	78,2	64 742,8
Private Haushalte	1	3,2	-	0,6	270,0	-	-	-	1	3,2	-	0,6	270,0
Bauherren insgesamt	37	398,0	21	81,9	64 666,3	3	4,4	5 009,5	37	398,0	24	86,3	69 675,8
Nichtwohnbauten, und zwar Bürogebäude													
Unternehmen und freie Berufe	78	246,9	44	49,7	35 403,5	1	9,6	5 402,5	78	246,9	45	59,3	40 806,0
Öffentliche Bauherren	14	34,6	3	7,9	4 671,7	- 1	1,3	1 131,0	14	34,6	2	9,2	5 802,7
Private Haushalte	4	6,8	2	1,3	742,0	-	-	46,0	4	6,8	2	1,3	788,0
Bauherren insgesamt	96	288,3	49	58,9	40 817,2	-	10,9	6 579,5	96	288,3	49	69,8	47 396,7
Nichtwohnbauten, und zwar landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Unternehmen und freie Berufe	648	1 112,6	5	245,7	38 622,6	-	42,6	11 208,6	648	1 112,6	5	288,5	49 831,2
Öffentliche Bauherren	12	32,3	-	6,8	1 371,7	-	0,1	45,0	12	32,3	-	6,9	1 416,7
Private Haushalte	20	12,3	1	2,3	485,9	-	0,9	194,8	20	12,3	1	3,2	680,7
Bauherren insgesamt	680	1 157,4	6	254,8	40 480,2	-	43,8	11 448,4	680	1 157,4	6	298,6	51 928,6
Nichtwohnbauten, und zwar gewerbliche Betriebsgebäude													
Unternehmen und freie Berufe	774	3 695,7	298	680,2	232 959,1	38	165,2	58 781,6	774	3 695,7	336	845,4	291 740,7
Öffentliche Bauherren	7	16,4	-	2,5	2 701,0	1	1,0	615,0	7	16,4	1	3,3	3 316,0
Private Haushalte	23	43,9	33	6,7	3 943,9	- 1	1,1	576,4	23	43,9	32	7,8	4 520,3
Bauherren insgesamt	804	3 756,0	331	689,4	239 604,0	38	167,3	59 973,0	804	3 756,0	369	856,7	299 577,0
Schulgebäude													
Unternehmen und freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Bauherren	70	535,0	8	109,2	81 842,5	- 2	8,2	5 991,2	70	535,0	6	117,4	87 833,7
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	70	535,0	8	109,2	81 842,5	- 2	8,2	5 991,2	70	535,0	6	117,4	87 833,7
Sonstige Nichtwohnbauten													
Unternehmen und freie Berufe	44	67,7	9	19,0	6 943,5	-	0,7	489,0	44	67,7	9	19,7	7 434,5
Öffentliche Bauherren	220	702,5	63	119,2	95 504,9	8	7,8	6 064,6	220	702,5	71	127,0	101 569,5
Private Haushalte	12	10,1	-	2,2	413,0	-	0,2	65,0	12	10,1	-	2,4	478,0
Bauherren insgesamt	276	780,3	72	140,4	102 863,4	8	8,7	6 618,6	276	780,3	80	149,1	109 482,0
Alle Nichtwohngebäude zusammen													
Unternehmen und freie Berufe	1 549	5 151,6	358	1 001,1	317 668,7	42	219,4	76 806,7	1 549	5 151,6	400	1 220,5	394 475,4
Öffentliche Bauherren	354	1 687,1	93	320,4	246 750,1	6	21,7	17 931,3	354	1 687,1	99	342,1	264 681,4
Private Haushalte	60	76,3	36	13,1	5 854,8	- 1	2,2	882,2	60	76,3	35	15,3	6 737,0
Bauherren insgesamt	1 963	6 915,0	487	1 334,6	370 273,6	47	243,3	95 620,2	1 963	6 915,0	534	1 577,9	665 893,8
Wohn- und Nichtwohngebäude	9 364	15 360,2	18 069	.	1 562 552,8	1 324	.	212 737,1	9 364	15 360,2	18 393	.	1 775 289,9

1) Einschli. Umbau ganzer Gebäude. - 2) In Wohngebäuden. - 3) In Nichtwohngebäuden.

I. 2. Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 1968 (Normalbauten)

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen				Unbeauteter Raum 1000 qm		Flächen in 1000 qm		Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM		Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit		Darunter in Wohn- ge- bäuden und -teilen	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohn- gebäude und -teile	Nicht- wohn- gebäude und -teile	
				Neubau und Wieder- aufbau 1)	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreise													
Stuttgart	156	31	699	692	7	684	248,0	194,6	51,0	61,7	36 036,0	32 895,0	2 591
Heilbronn	86	13	237	229	8	233	96,2	23,7	20,1	7,5	10 989,3	3 059,4	1 095
Ulm	22	13	79	75	4	77	34,5	119,1	6,7	20,9	5 058,0	7 953,5	349
Landkreise													
Aalen	157	52	282	267	15	273	151,0	109,0	27,2	27,9	18 731,8	8 338,7	1 493
Backnang	105	31	205	189	16	196	102,8	105,9	19,0	24,5	13 690,4	7 623,3	1 081
Böblingen	169	53	551	514	37	535	220,3	262,7	45,3	51,3	29 696,8	23 370,1	2 467
Crailsheim	81	30	187	181	6	181	87,8	77,0	16,7	19,2	10 489,0	6 778,8	917
Esslingen	235	39	634	599	35	592	256,0	174,2	52,1	35,2	35 610,8	19 708,5	2 990
Göppingen	138	34	290	265	25	271	134,2	96,8	26,1	21,3	19 973,3	9 343,9	1 352
Heidenheim	85	23	151	128	23	147	76,2	203,3	15,2	40,9	10 866,5	28 527,3	817
Heilbronn	270	64	503	473	30	489	232,7	103,6	45,7	23,8	27 901,2	6 185,1	2 487
Künzelsau	28	9	50	49	1	44	24,5	20,5	4,0	5,2	2 818,9	2 197,0	264
Leonberg	99	28	357	311	46	354	133,7	86,3	29,6	18,6	18 618,0	6 365,6	1 558
Ludwigsburg	250	47	777	755	22	764	325,4	222,9	64,6	52,1	42 564,3	18 346,9	3 302
Mergentheim	30	20	103	100	3	102	40,2	65,2	7,9	15,4	4 953,4	7 917,7	415
Nürtingen	206	27	448	394	54	443	212,9	86,5	43,3	22,4	29 449,0	8 057,0	2 171
Öhringen	43	16	68	63	5	65	36,2	30,1	6,4	8,1	4 419,8	1 973,2	344
Schwäbisch Gmünd	99	21	166	148	18	158	89,9	51,6	16,5	12,1	11 712,9	3 719,0	926
Schwäbisch Hall	49	16	139	123	16	135	59,5	38,0	12,0	9,0	7 909,3	3 713,6	656
Ulm	97	54	179	164	15	177	95,9	131,8	16,6	27,5	12 760,7	8 479,9	902
Vaihingen	100	32	210	181	29	201	92,9	93,8	17,9	22,2	12 648,4	7 270,0	1 061
Vaihingen	224	42	505	468	37	476	224,9	181,8	43,6	42,9	29 959,1	19 940,0	2 437
Nordwürttemberg	2 729	695	6 820	6 368	452	6 597	2 975,7	2 478,4	587,5	569,7	396 856,9	241 763,5	31 675
darunter													
Esslingen, Stadt	39	5	105	95	10	99	44,0	31,1	9,8	4,1	6 662,3	2 940,0	513
Ludwigsburg, Stadt	36	10	152	146	6	151	58,1	27,2	11,3	7,2	7 812,9	3 438,0	551

Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreise													
Karlsruhe	68	34	663	644	19	635	220,3	158,2	46,6	30,0	29 037,9	14 296,1	2 185
Heidelberg	59	9	152	149	3	151	66,1	274,0	12,5	35,6	9 109,2	47 524,7	632
Mannheim	86	44	425	413	12	420	155,6	211,6	34,8	39,7	17 303,3	19 900,2	1 773
Pforzheim	31	7	168	163	5	158	63,4	81,8	12,0	17,8	8 010,0	7 882,4	657
Landkreise													
Bruchsal	149	37	286	254	32	278	159,9	105,3	31,5	22,2	19 160,9	8 025,3	1 517
Buchen	79	30	126	120	6	123	76,8	53,5	14,4	11,3	9 275,7	2 942,0	717
Heidelberg	270	44	626	589	37	616	291,8	162,2	58,3	34,5	39 323,3	14 549,9	2 912
Karlsruhe	285	24	575	538	37	565	293,7	43,3	56,5	10,8	36 088,3	4 329,8	2 818
Mannheim	257	30	662	629	33	660	288,8	257,9	59,8	56,3	35 964,7	14 548,2	2 930
Mosbach	75	23	155	141	14	151	73,7	46,3	14,9	12,4	9 440,9	3 531,6	750
Pforzheim	87	14	204	186	18	198	89,1	28,6	18,7	7,3	12 248,9	2 533,4	974
Sinsheim	134	41	293	277	16	286	145,8	104,5	25,6	24,4	15 410,8	7 487,2	1 265
Tauberbischofsheim	96	29	256	250	6	250	111,8	83,7	21,6	22,5	12 658,7	5 334,2	1 157
Nordbaden	1 676	366	4 591	4 353	238	4 491	2 036,8	1 610,9	407,2	324,8	253 032,6	152 885,0	20 287

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude.

noch: I. 2. Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 1968 (Normalbauten)

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen				Unbeauteter Raum 1000 eba		Flächen in 1000 qm		Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM		Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit		Darunter in Wohn- ge- bäuden und -teilen	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohn- gebäude und -teile	Nicht- wohn- gebäude und -teile	
				Neubau- und Wieder- aufbau 1)	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreise													
Freiburg	45	14	348	346	2	332	117,6	91,4	27,2	20,8	13 023,6	8 950,3	1 452
Baden-Baden	22	1	89	83	6	89	37,6	2,1	8,0	0,5	4 873,5	1 40,0	390
Landkreise													
Bühl	83	22	159	143	16	153	76,9	61,5	16,1	13,1	11 390,8	3 899,5	811
Donaueschingen	57	22	156	130	26	153	61,6	33,0	14,4	8,5	9 230,2	2 982,5	758
Emmendingen	101	28	300	263	37	296	119,8	78,3	26,2	17,5	15 321,6	6 880,3	1 363
Freiburg	152	42	384	362	22	369	168,3	119,3	33,3	28,5	21 163,5	16 247,2	1 793
Hochschwarzwald	31	18	89	82	7	85	36,6	33,2	7,7	9,9	4 976,5	3 804,5	396
Kehl	34	11	76	60	16	66	32,6	32,8	7,7	7,7	5 473,3	1 663,9	424
Konstanz	165	41	619	600	19	609	237,7	181,8	51,4	41,5	30 798,8	15 874,9	2 621
Lahr	91	22	201	175	26	201	93,2	47,5	19,3	11,2	12 315,9	2 095,5	956
Lörrach	71	18	332	312	20	323	135,5	123,3	26,1	28,6	17 362,5	25 476,6	1 376
Müllheim	70	26	157	143	14	150	70,1	46,3	13,9	13,8	9 828,5	4 997,0	771
Offenburg	84	35	271	249	22	267	108,3	108,3	23,3	22,9	14 312,9	5 789,2	1 289
Rastatt	103	14	273	241	32	266	116,0	201,8	25,3	30,9	15 022,8	12 137,2	1 291
Säckingen	46	17	147	124	23	144	55,9	71,3	12,9	14,1	8 201,6	4 712,7	672
Stockach	31	17	57	53	4	55	30,3	22,6	5,8	6,3	3 882,1	2 109,6	290
Überlingen	88	29	324	305	19	322	134,1	127,5	27,9	45,3	17 233,2	13 356,2	1 391
Villingen	70	23	223	200	23	218	74,8	95,4	17,4	22,9	10 703,5	9 176,6	908
Waldshut	67	13	183	161	22	182	73,5	15,4	16,2	4,9	9 515,1	1 314,8	861
Wolfach	47	10	121	109	12	116	53,8	15,6	11,3	5,2	7 376,7	1 561,3	599
Südbaden	1 458	423	4 509	4 141	368	4 396	1 834,2	1 508,4	391,4	354,1	242 006,6	143 169,8	20 412
darunter													
Konstanz, Stadt	35	13	207	205	2	199	68,5	74,4	15,0	16,9	8 959,0	8 971,0	742

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise													
Balingen	149	34	268	243	25	260	144,8	90,2	26,5	23,9	19 376,2	10 823,8	1 409
Biberach	95	44	171	161	10	170	93,4	95,5	16,3	32,3	12 303,4	10 064,0	901
Calw	195	38	447	408	39	435	189,6	97,1	40,4	22,2	25 914,7	11 331,8	2 202
Ehingen	43	14	84	80	4	78	41,7	40,7	8,0	11,1	5 180,8	3 453,5	452
Freudenstadt	45	6	99	86	13	95	43,2	15,0	9,1	8,1	6 232,0	2 434,0	487
Hechingen	73	25	267	257	10	261	99,2	36,9	18,4	10,5	13 162,6	3 167,7	1 110
Horb	38	18	61	52	9	62	33,9	33,3	6,7	8,6	5 172,7	2 430,2	333
Münsingen	32	38	55	40	15	52	26,2	71,1	5,6	18,9	4 210,9	4 821,8	310
Ravensburg	97	21	424	414	10	417	172,1	183,2	35,1	38,9	22 300,5	19 497,5	2 022
Reutlingen	149	27	312	274	38	296	138,4	115,4	27,2	27,0	20 159,1	14 225,6	1 544
Rottweil	88	25	209	182	27	201	94,6	81,3	18,7	17,3	13 839,8	6 620,0	996
Saulgau	76	45	127	111	16	123	68,0	76,8	13,3	17,8	8 962,4	4 253,6	690
Sigmaringen	57	40	94	82	12	93	46,6	69,4	9,3	14,0	6 685,0	3 664,4	514
Tettnang	30	17	119	112	7	115	54,8	98,5	10,7	20,5	7 581,8	10 561,7	582
Tübingen	147	26	364	347	17	362	165,0	91,5	32,9	28,0	22 495,4	7 335,3	1 733
Tuttlingen	117	31	206	195	11	197	100,5	73,0	17,8	19,0	12 498,0	8 448,6	1 017
Wangen	87	30	166	163	3	158	86,5	48,4	15,3	12,7	11 424,7	4 942,0	831
Südwürttemberg- Hohenzollern	1 538	479	3 473	3 207	266	3 375	1 598,5	1 317,3	311,3	330,8	217 500,0	128 075,5	17 133
darunter													
Reutlingen, Stadt	51	7	125	102	23	121	47,5	16,1	9,6	6,6	7 091,1	3 521,0	539
Tübingen, Stadt	31	4	123	121	2	123	48,0	47,5	10,2	17,5	6 426,8	3 970,0	524

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg	7 401	1 963	19 393	18 069	1 324	18 859	8 445,2	6 915,0	1 697,4	1 579,4	1109 396,1	665 893,8	89 507
-------------------	-------	-------	--------	--------	-------	--------	---------	---------	---------	---------	------------	-----------	--------

1) Einschließlich Neubau ganzer Gebäude.-

II. 1. a) Rohzugang an Wohngebäuden, deren Wohnungen und Wohnräumen
im 2. Vierteljahr 1968

Art der Bautätigkeit	Gebäude		Wohnungen					Brutto- wohn- fläche 1000 qm	Wohn- räume ins- gesamt
	ins- gesamt	mit umbauten Räumen in 1000 qm	ins- gesamt	davon mit . . . Räumen (einschl. Küche)					
				1 oder 2	3	4	5 oder mehr		
Gebäudeart									
Bauherr									
Gemeindegrößenklasse									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude

Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 962	1 468,8	1 962	-	14	120	1 828	234,1	11 923
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 291	1 279,7	2 582	117	367	664	1 434	226,2	11 976
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	708	1 850,0	5 418	748	1 248	2 123	1 299	382,5	20 390
Wohngebäude insgesamt	3 961	4 598,5	9 962	865	1 629	2 907	4 561	842,8	44 289
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	593	48	- 44	130	459	67,2	3 357
Rohzugang insgesamt	3 961	4 598,5	10 555	913	1 585	3 037	5 020	910,0	47 646
Darunter									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	455	861,1	2 340	56	522	996	766	184,3	9 782
Private Haushalte	3 140	3 181,6	6 639	474	773	1 612	3 780	616,2	31 969
Rohzugang in									
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	3 473	3 585,5	7 715	518	951	2 038	4 208	696,4	36 509
Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern	488	1 013,0	2 840	395	634	999	812	213,7	11 137

II. 1. b) Rohzugang an Nichtwohngebäuden im 2. Vierteljahr 1968

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Brutto- nutz- fläche in 1000 qm	Wohnungen insgesamt	Wohnräume insgesamt
	insgesamt	mit umbauten Räumen in 1000 qm			

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude

Anstaltsgebäude	14	168,1	38,6	4	17
Bürogebäude	36	186,4	40,3	19	77
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	212	382,3	89,2	2	9
Gewerbliche Betriebsgebäude	384	1 634,2	293,4	146	649
Schulgebäude	20	205,3	40,0	4	16
Sonstige Nichtwohngebäude	140	389,4	71,1	39	153
Nichtwohngebäude insgesamt	806	2 965,7	572,6	214	921
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	.	.	97,6	37	187
Rohzugang insgesamt	806	2 965,7	670,2	251	1 108
Davon in					
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	685	2 251,9	529,8	209	925
Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern	121	713,8	140,4	42	183

II. 2. Baufertigstellungen (Normalbauten)
— Rohzugang —
im 2. Vierteljahr 1968

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen						Unbeheizter Raum		Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Ins- gesamt	in Wohngebäuden und -teilen				Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude				
				Zu- sammen	davon mit								
					1 oder 2	3	4			5 oder mehr			
					Räumen (einschl. Küchen)								
					1000 qm					1000 qm			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreise													
Stuttgart	104	28	576	562	81	73	242	166	209,0	117,6	41,8	31,0	2 314
Heilbronn	37	8	105	103	10	24	21	48	38,1	64,1	7,4	11,6	457
Ulm	38	4	115	114	-	11	41	62	50,1	16,1	9,7	1,7	543
Landkreise													
Aalen	37	9	63	63	-	10	14	39	32,5	18,7	6,0	5,5	314
Backnang	57	16	102	97	2	4	23	68	48,1	37,6	9,2	8,1	514
Böblingen	77	18	258	254	30	25	95	104	103,3	216,6	20,0	42,1	1 088
Crailsheim	35	6	51	50	-	1	1	48	22,7	6,8	4,3	2,8	257
Esslingen	144	27	486	471	46	45	174	206	187,2	121,4	39,0	30,4	2 113
Göppingen	95	19	404	396	58	76	112	150	164,6	135,4	31,0	29,6	1 710
Heidenheim	23	6	51	44	1	2	11	30	18,7	15,1	4,0	3,8	231
Heilbronn	149	26	293	286	8	26	67	185	134,3	68,0	25,8	13,8	1 458
Künzelsau	11	7	17	17	-	2	1	14	10,0	26,1	1,6	5,2	87
Leonberg	99	31	319	313	14	49	100	150	129,3	89,8	27,0	20,6	1 430
Ludwigsburg	212	18	512	506	46	45	135	280	222,3	48,5	43,6	13,3	2 379
Mergentheim	19	9	74	71	14	17	21	19	21,7	15,8	4,5	3,9	280
Nürtingen	255	28	429	422	20	19	81	302	202,1	76,9	40,4	31,0	2 182
Öhringen	44	17	69	65	2	5	11	47	33,8	63,7	6,1	11,2	353
Schwäbisch Gmünd	55	5	168	165	4	14	56	91	70,1	8,6	14,2	2,1	788
Schwäbisch Hall	84	20	141	141	1	16	29	95	74,9	43,4	13,6	10,8	738
Ulm	62	12	121	120	9	3	29	79	63,3	21,8	11,8	6,6	607
Vaihingen	70	14	117	112	4	8	21	79	60,6	51,9	11,6	11,4	613
Waiblingen	151	26	380	368	35	35	104	194	160,6	135,2	31,7	25,6	1 759
Nordwürttemberg	1 858	354	4 851	4 740	385	510	1 389	2 456	2 057,3	1 399,1	404,3	322,0	22 215
darunter													
Esslingen, Stadt	31	10	168	162	15	24	66	57	60,1	46,5	13,3	10,2	692
Ludwigsburg, Stadt	19	4	36	35	1	2	12	20	17,4	6,7	3,2	1,8	186

Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreise													
Karlsruhe	40	4	424	423	179	96	100	48	117,1	24,4	25,8	4,9	1 331
Heidelberg	12	5	85	83	4	1	26	52	40,8	16,9	8,5	3,7	392
Mannheim	49	31	378	369	39	137	116	77	118,8	286,3	26,6	47,6	1 410
Pforzheim	23	9	145	144	- 1	16	80	49	59,2	63,6	12,3	11,7	635
Landkreise													
Bruchsal	41	5	83	82	-	15	13	54	46,6	27,0	8,4	5,8	406
Buchen	30	8	49	48	3	7	5	33	24,6	15,3	4,5	3,7	236
Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
Karlsruhe	107	3	216	213	15	28	50	120	113,1	8,8	20,4	2,9	1 032
Mannheim	81	8	220	214	17	53	72	72	86,4	26,0	17,3	5,8	911
Mosbach	96	10	150	145	-	13	52	80	73,8	65,3	14,0	11,8	754
Pforzheim	28	2	53	52	2	3	15	32	24,2	2,4	4,8	1,0	261
Sinsheim	25	5	42	41	1	6	8	26	26,4	9,1	4,8	1,9	225
Tauberbischofsheim	35	11	62	62	7	-	24	31	32,6	20,5	5,8	6,3	294
Nordbaden	565	101	1 907	1 876	266	335	561	674	763,6	565,6	153,2	107,3	7 887

noch: II. 2. Baufertigstellungen (Normalbauten)
 - Rohzugang -
 im 2. Vierteljahr 1968

am 2. Vierteljahr 1936

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		In- gesamt	Wohnungen					Unbaute Raum		Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude		in Wohngebäuden und -teilen					Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude			
				davon mit									
				1 oder 2	3	4	5 oder mehr						
				Räumen (einschl. Küchen)									
				1000 qm									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreise													
Freiburg	86	9	682	678	40	227	253	158	235,7	51,1	51,4	12,2	2 666
Baden-Baden	5	-	24	24	-	5	17	2	9,1	-	1,9	0,2	97
Landkreise													
Bühl	37	4	77	73	4	5	31	33	37,5	6,6	7,0	1,1	355
Donaueschingen	10	4	33	32	-	5	11	16	12,7	3,3	2,6	0,7	158
Emmendingen	79	10	193	188	10	21	61	96	84,0	17,4	17,3	5,0	888
Freiburg	102	24	218	207	8	25	49	125	98,7	42,5	20,8	13,7	1 101
Hochschwarzwald	7	-	15	15	1	4	5	5	8,2	-	1,6	-	74
Kehl	12	3	18	18	-	1	3	14	11,0	38,4	2,1	8,4	104
Konstanz	48	8	185	184	18	37	66	63	83,0	8,2	14,9	3,6	780
Lahr	31	8	71	65	10	5	11	39	32,6	18,6	5,5	4,2	340
Lörrach	64	14	142	133	7	22	31	73	60,8	18,5	11,8	9,9	699
Müllheim	94	15	169	165	10	25	38	92	84,0	99,5	16,2	22,1	838
Offenburg	35	7	144	143	22	33	36	52	58,2	11,5	11,3	2,7	568
Rastatt	47	8	142	139	9	31	50	49	59,3	9,8	12,4	3,4	602
Säckingen	22	3	48	48	4	6	17	21	22,9	3,9	4,2	0,9	203
Stockach	10	2	13	13	-	4	-	9	7,5	3,6	1,3	1,2	72
Überlingen	32	3	81	81	4	11	28	38	34,8	3,9	7,2	0,8	365
Villingen	38	9	116	109	6	24	38	41	43,9	24,7	9,3	5,8	505
Waldshut	30	7	77	76	1	20	15	40	37,6	28,4	7,1	6,6	356
Wolfach	5	3	13	13	1	3	5	4	5,5	2,9	0,9	0,6	56
Südbaden	794	141	2 461	2 404	155	514	765	970	1 027,0	392,8	206,8	103,1	10 827
darunter													
Konstanz, Stadt	5	1	34	34	9	5	14	6	14,3	0,7	2,9	0,2	120

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise													
Balingen	60	20	98	92	3	10	4	75	54,8	95,3	10,2	24,6	541
Biberach	47	7	78	76	9	4	8	55	47,9	21,1	7,7	5,7	412
Calw	67	13	189	176	24	28	43	81	76,3	40,8	15,7	10,4	844
Ehingen	6	2	24	24	2	4	13	5	7,9	1,5	1,7	0,5	98
Freudenstadt	39	13	76	70	1	16	7	46	34,7	27,1	7,0	7,7	399
Hechingen	47	16	80	77	2	1	13	63	41,6	33,7	8,1	7,8	440
Horb	30	9	37	36	-	2	8	27	24,8	18,5	3,9	4,3	208
Münsingen	8	10	22	22	2	4	2	14	6,1	11,9	1,8	3,0	95
Ravensburg	85	26	160	157	8	18	23	108	83,7	67,0	16,2	16,9	863
Reutlingen	52	10	120	119	20	11	21	67	47,8	24,4	10,0	4,6	561
Rottweil	60	10	156	149	7	16	61	65	69,6	40,1	13,7	9,9	722
Saulgau	11	9	21	20	-	1	3	18	9,0	22,8	2,2	5,0	124
Sigmaringen	12	5	17	17	-	2	1	14	11,1	10,6	1,7	2,2	93
Tettnang	36	7	136	136	14	32	40	50	56,9	11,7	10,0	2,8	554
Tübingen	126	30	254	249	12	28	49	160	125,3	83,0	23,9	17,9	1 279
Tuttlingen	36	9	72	71	3	7	19	42	33,0	13,5	6,3	3,8	347
Vangen	22	14	47	44	1	6	7	30	20,1	85,2	4,3	12,9	245
Südwürttemberg- Hohenzollern	744	210	1 587	1 535	107	186	322	920	750,6	608,2	144,4	140,0	7 825
darunter													
Reutlingen, Stadt	22	5	65	65	14	2	15	34	23,8	9,1	4,9	1,8	265
Tübingen, Stadt	22	3	69	68	4	16	13	35	28,6	10,7	5,8	3,1	309

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg	3 961	806	10 806	10 555	913	1 585	3 037	5 020	4 598,5	2 965,7	908,7	672,4	48 754
-------------------	-------	-----	--------	--------	-----	-------	-------	-------	---------	---------	-------	-------	--------